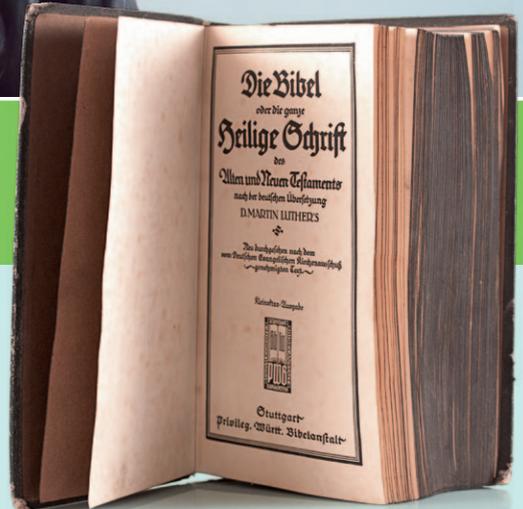


Reformation

SOLA SCRIPTURA
SOLA FIDE
SOLA GRATIA
SOLUS CHRISTUS
SOLI DEO GLORIA



Das Wort **für** heute



Liebe Leserin, lieber Leser!

Es gibt in der Menschheitsgeschichte besondere Ereignisse, die das Leben total verändern. Im Oktober 1517 – also vor 500 Jahren – fand ein solches Ereignis statt. Dieses Datum steht für den Beginn einer Bewegung, die weltweit Spuren hinterließ:

DIE REFORMATION

Diese christliche Erneuerungsbewegung hatte Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft, auf die Wissenschaft, Bildung, Forschung und vor allen Dingen auf das Leben mit Gott. Bis heute sind die Grundsätze gültig, die die Reformatoren aus der Bibel erkannt haben:

- **Sola scriptura:** Allein die Bibel zeigt den Weg zum Heil, es braucht keine Ergänzungen kirchlicher Traditionen.
- **Sola fide:** Allein der Glaube reicht aus, um in den Himmel zu kommen, dazu braucht es keine guten Werke.
- **Sola gratia:** Allein die Gnade bildet die Grundlage für die Erlösung des Menschen, ohne Gottes Entgegenkommen könnte kein Mensch zu Gott kommen.
- **Solus Christus:** allein der gestorbene und auferstandene Gottessohn, Jesus Christus, ist Mittler zwischen Gott und dem Sünder, es bedarf keiner menschlichen Mittler.
- **Soli Deo gloria:** Allein Gott gebührt alle Ehre für sein gnädiges Handeln.

Wer die Soli der Reformation anerkennt und lebt, wird von Gott reich beschenkt. Dazu finden Sie weitere Gedanken und Anwendungen für uns heute in der vorliegenden Ausgabe. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes Segen beim Lesen der Beiträge.

Ihr



DENN DER GEWINN
AUS DER SÜNDE IST
NUR DER TOD; DAS
GNADENGESCHENK
GOTTES ABER IST
DAS EWIGE LEBEN
IN JESUS CHRISTUS,
UNSEREM HERRN.

Römer 6,23



AUF EINEN NENNER GEBRACHT

Die fünf Soli der Reformation

Komplexe Zusammenhänge bringt man gerne „auf einen Nenner“, um sie verständlicher zu machen. Genau das wollen die am Anfang des Blattes genannten fünf Soli. Das Gemeinsame aller fünf Soli ist das Wort „allein“. Es verweist auf den tatsächlichen Kern des Evangeliums, der für den Glauben grundlegende Bedeutung hat. Wer das Evangelium der Bibel richtig verstehen will, kommt an diesen fünf Soli nicht vorbei. Sie sind seitdem bis heute ein Gradmesser dafür, ob das biblische Evangelium richtig verkündigt, erklärt und verstanden wird.

Was besagen die fünf Soli?

Der Zugang des Menschen zu Gott beruht allein auf Glauben, nicht auf Werken, und er ist begründet allein in Jesus Christus, der durch sein Werk der Erlösung alles getan hat, damit Menschen allein durch die Gnade Gottes völlige Vergebung für ihre Sünden empfangen können. Dazu ist weder ein menschlicher Vermittler nötig noch zusätzliche Leistungen, die dem Werk Christi hinzuzufügen wären. Das alles offenbart uns allein die Schrift, sie ist daher mit ihren Lehren und dem Evangelium maßgeblich und genügend für alle Aspekte des Heils, des christlichen Glaubens und der kirchlichen Angelegenheiten. Da alles von Gott ausgeht und er unseren Glauben und unsere Erlösung bewirkt und uns dann auch zu guten Werken befähigt, gebührt ihm allein die Ehre und nicht etwa Menschen, die aus ihrer kirchlichen Stellung heraus einen Vorrang vor anderen geltend machen und Ehrerbietung erwarten.



■ Joachim Pletsch

Wenn Sie wissen wollen, wie man ein Leben mit Jesus Christus beginnt, nennen wir Ihnen:

Fünf Schritte zu einem neuen Leben:

1. Wenden Sie sich an Jesus Christus und sagen Sie ihm alles im Gebet. Er versteht und liebt Sie (Matthäus 11,28).

2. Sagen Sie ihm, dass Sie bisher in der Trennung von Gott gelebt haben und ein Sünder sind. Bekennen Sie ihm Ihre Schuld. Nennen Sie konkret, was Ihnen an Sünden bewusst ist. (1. Johannes 1,9)

3. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, in Ihr Leben einzukehren. Vertrauen und glauben Sie ihm von ganzem Herzen. Wenn Sie sich dem Herrn Jesus Christus so anvertrauen, macht er Sie zu einem Kind Gottes. (Johannes 1,12)

4. Danken Sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dass er für Ihre Sünde am Kreuz gestorben ist. Danken Sie ihm, dass er Sie aus dem sündigen Zustand erlöst und Ihre einzelnen Sünden vergeben hat (Kolosser 1,14). Danken Sie ihm täglich für die Gotteskindschaft.

5. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, die Führung in Ihrem Leben zu übernehmen. Suchen Sie den täglichen Kontakt mit ihm durch Bibellesen und Gebet. Der Kontakt mit anderen Christen hilft, als Christ zu wachsen. Unser Herr Jesus Christus wird Ihnen Kraft und Mut zur Nachfolge geben.





REZEPT FÜR LEBENSVERÄNDERUNG – REFORMO (LAT.)

Wird ein Samenkorn in einen gut vorbereiteten Boden gepflanzt, geht es irgendwann auf, wächst und verwandelt den Garten nachhaltig. Dieses Bild verwendet die Bibel, um zu erklären, wie ein Mensch echte nachhaltige Veränderung erleben kann. *Reformatio* (lat.) bedeutet Verwandlung, und hier steht das Rezept, online unter: [http://www.bibleserver.com/text/NeÜ/Lukas 8 Verse 4-15](http://www.bibleserver.com/text/NeÜ/Lukas%208%20Verse%204-15) oder in der Bibel in Lukas 8 Verse 4-15. Die Stelle steht in der NeÜ-Ausgabe im Neuen Testament auf den Seiten 107 und 108.

**Wie lautet das Rezept für nachhaltige Lebensveränderung?
Was versinnbildlicht das Samenkorn?**

Lösung finden und ein aktuelles Buch gewinnen!



IM HERZEN EINES JEDEN
MENSCHEN GIBT ES EINE LEERE,
DIE NUR GOTT DURCH SEINEN
SOHN JESUS CHRISTUS
FÜLLEN KANN.

Blaise Pascal, frz. Mathematiker
und Philosoph

Unter allen richtigen Einsendern werden jeden Monat zehn Gewinner ausgelost. Stichtag ist jeweils der 15. eines Monats. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlages, der Bücherstuben und der Redaktion. Die Lösung (mit Absender-Adresse) bitte per Postkarte oder E-Mail an: Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Redaktion „Das Wort für heute“, Postfach 1251, 35662 Dillenburg, E-Mail: info@cv-dillenburg.de

Sie haben keine Bibel? Dann bestellen Sie sich jetzt kostenlos eine leicht verständliche Übersetzung. Entweder per E-Mail unter info@daswortfuerheute.de oder per Post an Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Redaktion „Das Wort für heute“, Postfach 1251, 35662 Dillenburg



REFORM 4 YOU

Luther hat wie kaum ein anderer unsere moderne Welt verändert. Aber das ist nun 500 Jahre her. Was hat das mit dem modernen Menschen heute zu tun? Luther lebte in einer Welt, die sich von vielen Dingen freistrampelte. Altes, Festgelegtes wurde hinterfragt, und es gab Fortschritt in Technik, Wissenschaft und Medizin. Luther erkannte, dass das Lesen und Verstehen der Bibel seinen Glauben ganz neu belebte, ja, befreite; Reformation im eigenen Herzen anstatt alte, verstaubte Religion – Freude statt Angst – Luther war davon so überwältigt, dass er die Bibel den Menschen in ihrer Sprache gab.

Hier bei uns gibt es Bibeln für jeden erhältlich, und doch habe ich den Eindruck, die Menschen kennen die Bibel genauso wenig wie vor der Reformation. Lesen *Sie* eigentlich dieses Buch? Luthers Glauben und sein Leben wurden davon völlig umgekrempelt – eben reformiert.

Man müsste also einfach anfangen, dieses Buch zu lesen. Oder: Reformation im

eigenen Leben beginnt da, wo man anfängt, Gott durch die Bibel reden zu lassen. – Also: Nur Mut, finden Sie es selbst heraus!

■ *Micha Platte*

„Und sucht ihr mich, so werdet ihr mich finden, ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir, so werde ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR.“ (Jeremia 29,13-14)

Wussten Sie ...

- ... dass schon viele von der Reformation gehört haben, aber ihre Bedeutung gar nicht kennen?
- ... dass viele Menschen einiges von der Bibel gehört haben, aber nichts von ihrer rettenden, freimachenden Botschaft wissen?
- ... dass die Bibel und ihre Botschaft bis heute eine zentrale Bedeutung für jeden Menschen hat?
- .. das die Botschaft der Bibel auch für Sie gilt?

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben, adressieren an:

**Redaktion „Das Wort für heute“
Postfach 1251, 35662 Dillenburg**

Ich bitte um kostenlose Zusendung von:

- 1/____ Exemplar(en) „Das Wort für heute“ monatlich
- 1 Neues Testament
- 1 Buch „Finde das Leben“ (Bibelleseplan für Einsteiger)

- 1 Broschüre „Schritte in ein neues Leben“
- 1 Broschüre „Ehe und Familie in biblischer Sicht“
- 1 Vortrags-CD „Es gibt so viele Religionen – welche hat denn recht?“
- 1 Vortrags-CD „Warum lässt Gott das zu?“
- Bitte schicken Sie mir die Adresse einer Gemeinde in meiner Nähe.
- Bitte vermitteln Sie mir ein Gespräch mit einem überzeugten Christen. (Gewünschtes bitte ankreuzen)

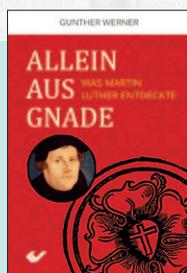
Bitte Absender nicht vergessen!

10 THESEN,

die die Bibel eben nicht beinhaltet:

- **Durch die Taufe wird man Christ.**
Die Taufe macht keinen Menschen zu einem Kind Gottes, sondern nur der Glaube an Jesus Christus.
- **Viele glauben irgendwie an Gott und dass sie schon in den Himmel kommen.**
Der allein rettende Glaube vertraut sein Leben Gott an und ist diesem gehorsam.
- **Wer nicht Mitglied einer Kirche ist, geht verloren.**
Alle wahren Christen sind weltweit wie durch ein unsichtbares Band miteinander verbunden und bilden eine neue Körperschaft.
- **Es ist nicht wichtig, ob man in eine Kirche geht.**
Christen werden aufgefordert, sich zum Gottesdienst zu treffen. Sie zeigen so ihre Einheit und hören gemeinsam auf Gott.
- **Wir kommen alle in den Himmel, weil wir so brav sind.**
Der Himmel ist ein Ort absoluter Reinheit. Ein einziger schlechter Gedanke reicht aus, um sich auszuschließen.
- **Wer genügend gute Dinge getan hat, kommt in den Himmel.**
Den Himmel kann man sich nicht erarbeiten. Keine gute Tat kann eine schlechte Tat ungeschehen machen.
- **Der Gott der Bibel ist derselbe wie im Islam oder in anderen Religionen.**
Der Gott der Bibel gibt seinen Sohn, um uns Menschen die Errettung schenken zu können. Das lesen wir von keinem anderen „Gott“.
- **Christen ist sehr vieles verboten.**
Christen haben eine enorme Freiheit, verzichten aber auf manches, was ihnen nur schaden würde.
- **Kleine Sünden bestraft Gott gleich.**
Gott will niemanden bestrafen. Er greift aber in unser Leben ein, um uns zu schützen oder Konsequenzen zu verdeutlichen.
- **Wenn du Christ wirst, geht es dir besser.**
Gott macht deutlich, dass Christen auf der Erde leiden werden, im Himmel aber ewige Freude erfahren.

■ Dr. Marcus Nicko



Gunther Werner
Allein aus Gnade
Tb., 96 Seiten, 10,3 x 15 cm
ISBN 978-3-86353-459-2
Best.-Nr. 271 459, € (D) 2,50

Das Wort für heute – online:

Besuchen Sie doch mal unsere Internetseite: www.daswortfuerheute.de und stöbern Sie in unserem Archiv, lernen Sie Autoren kennen und informieren Sie sich über aktuelle Themen. Lesen Sie täglich eine zeitgemäße Andacht mit originellen und aufschlussreichen Beiträgen zu aktuellen Themen des Lebens ... oder bestellen Sie unser kostenloses Verteilblatt einfach online.



IMPRESSUM: „Das Wort für heute“ Überreicht von:

Verleger: Christliche Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 1251, 35662 Dillenburg
Tel. 02771/8302-0, Fax 02771/8302-30
erscheint zweimonatlich mit 2 Nummern
– kostenlos –

Redaktion und Kontaktadresse:
Hartmut Jaeger, Am Güterbahnhof 26, 35683 Dillenburg

Ständige Mitarbeiter:
Joachim Boshard, Steffen Dönges,
Andreas Germeshausen, Matthias Heinrich,
Sebastian Herwig, Hartmut Jaeger, Erik Junker, Susanne
Kasemann, Jana Klappert, Anna Knopf, Siegfried
Lambeck, Dr. Marcus Nicko, Volker Ölschläger,
Eberhard Platte, Gerd Rudisile, Sylvia Schneidmüller,
Günter Seibert, Otto Willenbrecht

Gestaltung und Bildnachweis:
71a.de – das Werbestudio, Wuppertal